

Projekinhalt

- Neubau einer Fußgängerbrücke über einen 2 gleisigen, elektrifizierten Hauptbahnhof

Aufgabenstellung

Die Phoenix Contact Electronics GmbH plant an ihrem Standort in Bad Pyrmont eine Produktionserweiterung. Aufgrund der Lage der verfügbaren Grundstücke nutzt das Unternehmen Flächen beidseitig der 2-gleisigen Hauptabfuhrstrecke Hannover-Hameln-Altenbeken. Zur Verbindung der Produktionseinheiten ist eine Fußgängerbrücke, die die Eisenbahn kreuzt, geplant.

Mit der Planung der Industriebauten und der Fußgängerbrücke hat Phoenix das Architekturbüro Brandstetter in Bad Pyrmont beauftragt.

Aufgabe von Emch+Berger ist es, den Architekten in bahntechnischen Fragen, wie z. B. Berührungsschutz, Erdung, Bauverfahren usw. zu beraten. Darüber hinaus koordiniert Emch+Berger alle Belange mit der Deutschen Bahn, stellt den Entwurf zum Kreuzungsvertrag auf, meldet die Sperrpausen an und führt die bahnsseitige Bauüberwachung durch.

Auftraggeber:

Phoenix Contact
über Architekturbüro
Brandstetter, Bad Pyrmont

Planungszeit:

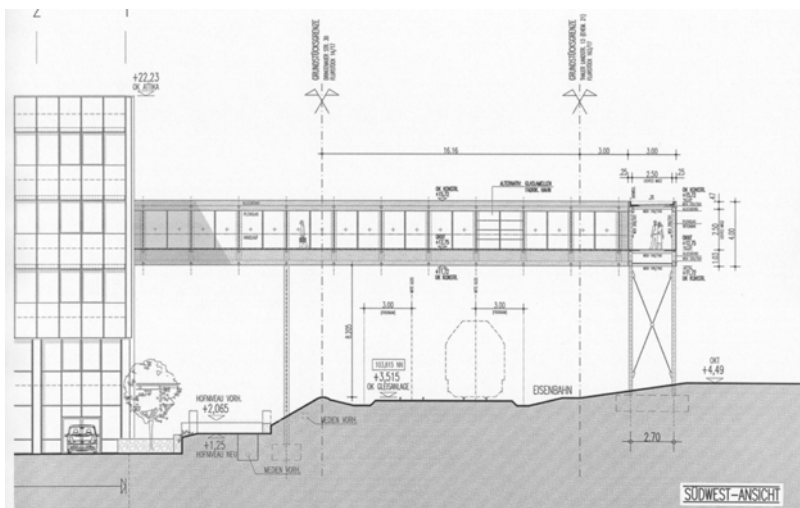
2005/2006

Baukosten:

N. N

Leistungen:

- Konstruktive Beratung
- Erarbeiten des Kreuzungsvertrages
- Beantragung von Sperrpausen



Entwurf und Zeichnung: Architekturbüro Brandstetter, Bad Pyrmont